

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2024
Ägyptologisches Institut/Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–
Universität Leipzig

Stundenplan SoSe 2024

	Montag		Dienstag	Mittwoch		Donnerstag	Freitag
9-10	03-AEG-2108/3113 Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele II <i>Gill</i> S413	03-AEG-2011_S Mittelägyptisch I <i>Böhm</i> S405	DIENSTBERATUNG	03-AEG-2013_S Grammatik des Mittelägyptischen, Teil III <i>Böhm</i> S413		03-AEG-2102_S Brennpunkte der ägyptologischen Forschung <i>Böhm</i> S413	03-AEG-2013_Ü Lektüre klassisch-ägyptischer Texte <i>Böhm</i> S413
10-11							03-AEG-2015/3012 Aktuelle Studien zur Schriftkultur I/II <i>Böhm</i> S413
11-12		03-AEG-1007 Aktuelle Forschungsschwerpunkte <i>Kockelmann</i> S405	03-AEG-2102_S Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Ägyptologie <i>Böhm</i> S413	03-AEG-2011_S/Ü Mittelägyptisch I <i>Böhm</i> S413	03-AEG-2107/3119 Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele I/Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II <i>Kockelmann</i> S405	03-AEG-2022/3032/3042/3052/3062_S/Ü Neuägyptisch als 2./3./4./5./6. erlernte ägyptische Sprache <i>Böhm</i> S413	03-AEG-2011_Ü Mittelägyptisch I <i>Böhm</i> S413
12-13							
13-14	03-AEG-2104_S/Ü Archäologie und Museumsarbeit <i>Helmbold-Doyé</i> S413 und Museum	03-AEG-3202_S/Ü Projektarbeit <i>Kockelmann</i> S405					
14-15							
15-16		03-AEG-2015/3012 Aktuelle Studien zur Schriftkultur I/II <i>Böhm</i> S405		Forschungskolloquium <i>Kockelmann</i> S405		03-AEG-3103_S/Ü Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum <i>Braun</i> S413	
16-17							
17-18							
18-19						Gastvorträge/Aegyptiaca	

Blockseminare → b. w.

Stundenplan SoSe 2024

Blockseminare

03-AEG-2106

Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell

Lurson

Freitag 12.04., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Online)

Freitag 19.04., 09:00–13:00 Uhr (Online)

Freitag 17.05., 09:00–13:00 Uhr (Online)

Freitag 07.06., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Samstag 08.06., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-3117

Arbeit am Objekt

Raue/Helmbold-Doyé

Freitag 19.4., 10:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015 & Ägyptisches Museum)

Samstag 20.4., 10:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601 & Ägyptisches Museum)

Sonntag 21.4., 10:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601 & Ägyptisches Museum)

Freitag 17.5., 9:00–15:00 Uhr (Ägyptisches Museum)

Samstag 18.5., 9:00–13:00 Uhr (Ägyptisches Museum)

03-AEG-3103

Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum

Braun

Samstag 04.05., 10:00–14:30 (Krochhochhaus, Raum 601)

Module Bachelor of Arts

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die für den Kurs zuständige Ansprechperson.

03-AEG-2011 „Mittelägyptisch I“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S405 und S413

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: 2 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)

Empfohlen für: 2. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-2011_S „Grammatik des Mittelägyptischen, Teil I“

3 SWS

Mo 09:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 08.04.2024

03-AEG-2011_Ü „Übungen zur Grammatik des Mittelägyptischen, Teil I“

3 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Fr 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 03.04.2024

Vermittelt wird im Seminarsteil ein systematischer Überblick über das Schriftsystems und die ägyptische Syntax, angefangen bei einfachen Nominalphrasen bis hin zu den nonverbalen Sätzen. Grundlage des Unterrichts ist das Werk J. P. Allen, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, Cambridge 2000 (bitte Auflage beachten). Zusätzlich werden über Moodle Handouts mit kurzgefassten Übersichten und Vokabellisten bereitgestellt.

03-AEG-2013 „Mittelägyptische Lektüre“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: 2 Testate (90 min.)

Empfohlen für: 4. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2013_S „Grammatik des Mittelägyptischen, Teil III“

2 SWS

Mi 09:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 03.04.2024

03-AEG-2013_Ü „Lektüre klassisch-ägyptischer Texte“

1 SWS

Fr 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 05.04.2024

Der Fokus des Moduls „Mittelägyptisch III“ liegt auf der Einübung von Lektüretechniken. Gleichzeitig werden die in den vorangehenden Kursen 03-AEG-2011 und 03-AEG-2012 erworbenen Grammatikkenntnisse vertieft und gegebenenfalls erweitert. Dies geschieht im Seminar, während die Übung verstärkt der Lektüre mittelägyptischer Texte und der philologischen wie inhaltlichen Analyse derselben dient.

03-AEG-2015 „Aktuelle Studien zur Schriftkultur I“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S405 und S413

Erste Sitzung: 05.04.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 min.)

Empfohlen für: 6. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2015_S „Zur Schriftkultur im Alten Ägypten I“

1 SWS

Fr 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 05.04.2024

03-AEG-2015_Ü „Lektüreübung“

2 SWS

Mo 15:15–16:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

Neben kritischer Betrachtung von Theorien und Methodiken aus (Corpus-)Linguistik, (historischer) Sprachforschung und innovativen Methoden aus Paläographie, Grammatik und Soziolinguistik steht deren Anwendbarkeit auf das Ägyptische im Vordergrund dieses Moduls. Es werden klassisch-ägyptische Texte gelesen und auf die genannte Fragestellung hin untersucht.

03-AEG-2022 „Neuägyptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: Klausur (180 min.)

Empfohlen für: 6. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-2022_S „Grammatik des Neuägyptischen“

1 SWS

Do 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 04.04.2024

03-AEG-2022_Ü „Neuägyptische Lektüre“

1 SWS

Do 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 04.04.2024

Neuägyptisch als ältester Vertreter des jüngeren Ägyptisch markiert einen entscheidenden Einschnitt hin zu einer deutlich analytischeren Sprache als die Vertreter des älteren Ägyptisch (Alt- und Mittelägyptisch).

Aufbauend auf dem bereits erworbenen Wissen zum Mittelägyptischen wird im Wintersemester in die Orthographie und Grammatik des Neuägyptischen eingeführt, wofür die Neuägyptische Grammatik von Friedrich Junge als Grundlage dient. Im anschließenden Sommersemester werden darauf aufbauend Texte in Neuägyptischer Sprachstufe gelesen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Grundlegende Literatur:

Junge, F. (2008): Neuägyptisch – Einführung in die Grammatik, 3. Auflage; Wiesbaden.

Weitere Literatur:

Černý, J./Israelit Groll, S. (1984): A Late Egyptian Grammar, 3. Auflage; Rom.

Erman, A. (1933): Neuaegyptische Grammatik, 2. Auflage; Leipzig.

Neveu, F. (1998): La langue des Ramsès – Grammaire du néo-égyptien, 2. Auflage; Paris.

03-AEG-2023 „Demotisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Der erste Teil des Kurses hat aufgrund fehlender Studierender nicht stattgefunden!

03-AEG-2102 „Methodik und Theorien in der Ägyptologie“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 02.04.2024

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 2. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-2102_S „Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Ägyptologie“

2 SWS

Di 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 02.04.2024

03-AEG-2102_S „Brennpunkte der ägyptologischen Forschung“

2 SWS

Do 09:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 04.04.2024

03-AEG-2102_V „Vorträge des Leipziger Ägyptologischen Instituts und Museums und ‚Neue Forschungen‘“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

i. d. R. Do 18:15–19:45 Uhr

i. d. R. Hörsaalgebäude, HS 8

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) sowie die Gastvorträge. **Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.**

Um Forschung beurteilen und Forschungsergebnisse auswerten zu können, müssen Studierende mit den theoretischen Hintergründen von Wissenschaftler*innen in ihren jeweiligen zeitlichen Kontexten vertraut gemacht werden. Im Modul werden gemeinsam mit den Studierenden exemplarisch historische, kulturgeschichtliche, religionswissenschaftliche, archäologische, sozialwissenschaftliche und soziologische Theorien und Methodiken erarbeitet. Wichtig ist dabei die kritische Betrachtung, Anwendbarkeiten und Schulung in ausgewählten Techniken. Das Modul besteht dabei aus dem Seminar „Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Ägyptologie“, in dem diese zum einen erarbeitet werden sollen, zum anderen aber auch die in der Vorlesung gehörten „Vorträge des Leipziger Ägyptologischen Instituts und Museums und ‚Neue Forschungen‘“ nach den erarbeiteten Kriterien einer wissenschaftlich adäquaten Kritik zu unterziehen, um die Beurteilungsfähigkeit zu schärfen.

Ein weiteres Seminar „Brennpunkte der ägyptologischen Forschung“ vermittelt und vertieft zum einen kulturhistorisches Basiswissen, doch soll zum anderen auch hier ein Fokus auf die Methodenkritik gerichtet werden. In der Übung „Angewandte wissenschaftliche Arbeitstechniken“ schließlich werden den Studierenden die „Basics“ wissenschaftlichen Arbeitens auch praktisch vermittelt.

03-AEG-2104 „Archäologie und Museumsarbeit“

Dr. Jana Helmbold-Doyé

Ort: Seminargebäude, S413 und Ägyptisches Museum Leipzig

Erste Sitzung: 08.04.2024

Prüfungsform: Komplexprüfung

Teilnehmerbeschränkung: 15 Personen

Empfohlen für: 4. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-2104_S „Wissensvermittlung im Museum“

2 SWS

Mo 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413 und Ägyptisches Museum Leipzig

Erste Sitzung: 08.04.2024

In dem Kurs werden Grundlagen der Museumsarbeit vermittelt (DMB, ICOM, Richtlinien der Inventarisierung, Kulturgutschutzgesetz). Ausführlicher sind die Themen Besucherforschung, standardisierte Erfassung der Metadaten von Objekten, die Objektfotografie und Fragen des Urheberrechts Bestandteil der Lehrveranstaltung. Verknüpft werden die Ausführungen mit einem ersten Überblick zu wichtigen Materialien aus dem pharaonischen Kulturkreis.

03-AEG-2104_Ü „Arbeit mit den Museumsobjekten“

1 SWS

Mo 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude, S413 und Ägyptisches Museum Leipzig

Erste Sitzung: 08.04.2024

Von ausgewählten Objekten der Sammlung des Ägyptischen Museums werden durch die Kursteilnehmer Metadaten (Maße, Gewicht, Material) erfasst und ergänzend dazu werden Objektfotos angefertigt. Anhand des Bestandes und der Historie der Sammlung erfolgt darüber hinaus eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den Objekten, die auf die Vorbereitung eigener Führungen für unterschiedliche Besuchergruppen abzielt.

Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Vorrang haben Studierende der Ägyptologie.

03-AEG-2106 „Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell: Die Tempeldekoration des Neuen Reiches: Methode einer systematischen Untersuchung“

PD Dr. Benoît Lurson

Online, Seminargebäude, S015 und Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 12.04.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 Min.)

Empfohlen für: 6. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2106_S „Altägyptische Kultur als Zivilisationsmodell“

2 SWS

Blockseminar:

Freitag 12.04., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Online)

Freitag 19.04., 09:00–13:00 Uhr (Online)

Freitag 17.05., 09:00–13:00 Uhr (Online)

Freitag 07.06., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Samstag 08.06., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-2106_V „Aegyptiaca und Neue Forschungen“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

i. d. R. Do 18:15–19:45 Uhr

i. d. R. Hörsaalgebäude, HS 8

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) sowie die Gastvorträge. **Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.**

Das Ziel dieses Seminars ist, den Studenten eine profunde Kenntnis der Dekoration der Tempel des Neuen Reiches und eine Methode für ihre Untersuchung zu vermitteln. Begonnen werden soll mit einer allgemeinen Vorstellung der Tempel des Neuen Reiches, der Thematik der Tempeldekoration, sowie ihrer allgemeinen Merkmale. Die Qualität des Bildes als „Zeichen“ soll auch vorgestellt werden. Als nächster Schritt werden die Komposition einer Szene (ikonographische Elemente, usw.) und das Verhältnis von Schrift und Bild darin vorgestellt. Abschließend wird eine Methode zur Entschlüsselung der Dekoration erklärt. Anhand verschiedener ikonographischer Einheiten (z.B. ein Raum, eine Gruppe von Säulen, ...) soll diese Methode zusammen mit den Studenten in die Praxis umgesetzt werden. Diese Umsetzung und die methodologischen sowie theoretischen Aspekte der Untersuchung der Tempeldekoration anhand dieser Methode werden den Kern des Seminars bilden.

03-AEG-2108 „Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele II: Die thebanische Nekropole, Teil 2: Die Königsgräber“

Dr. Ann-Katrin Gill

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 08.04.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 Min.)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2108_S „Anatomie der ägyptischen Kulturen II“

2 SWS

Mo 9:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 08.04.2024

03-AEG-2108_V „Ringvorlesung zu einem Ausschnitt aus der ägyptischen Kultur“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

i. d. R. Do 18:15–19:45 Uhr

i. d. R. Hörsaalgebäude, HS 8

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) sowie die Gastvorträge. **Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.**

Nachdem sich der erste Teil des Seminars im letzten Semester den Privatgräbern der thebanischen Nekropole widmete, werden in dieser Veranstaltung das Tal der Könige, das Tal der Königinnen und das Westvalley im Mittelpunkt stehen. Auch in diesem Kurs sollen exemplarisch die bedeutendsten Grabanlagen, wie die des Tutanchamun, herausgegriffen werden, um so einen Überblick über Nutzung und Niedergang der Königsnekropole zu erhalten.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Ein Besuch der Veranstaltung „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I: Die thebanische Nekropole, Teil 1: Die Privatgräber“ im WiSe 23/24 **ist nicht erforderlich.**

Einführende Literatur:

- PM I/2 = Porter, B./Moss, R. L. B.: *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian Hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings I. The Theban Necropolis, Part 2. Royal Tombs and Smaller Cemeteries*, Oxford 1964; online verfügbar unter: <http://topbib.griffith.ox.ac.uk/pdf.html>.

- Hornung, E.: *Tal der Könige. Die Ruhestätte der Pharaonen*, 3., erweiterte Auflage, München 1985.

- Reeves, N./Wilkinson, R. H.: *The Complete Valley of the Kings. Tombs and Treasures of Egypt's Greatest Pharaohs*, London 1997.

- Weeks, K.: *Atlas of the Valley of the Kings*, Publications of the Theban Mapping Project 1, Kairo 2000.

- Wilkinson, R. H./Weeks, K. (Hrsg.): *The Oxford Handbook of the Valley of the Kings*, Oxford 2016.

03-AEG-3103 „Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum: Digital Game-based Learning und altes Ägypten“

PD Dr. Nadja Braun

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 10.04.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3103_S „Einführung in Theorie und Praxis der Öffentlichkeitsarbeit und PR am Museum“

1 SWS

Do 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 10.04.2024

03-AEG-3103_Ü „Öffentlichkeitsarbeit und PR am Museum“

1 SWS

Do 16:00–16:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 10.04.2024

Blockseminar:

Samstag 04.05., 10:00–14:30 (Krochhochhaus, Raum 601)

Die Veranstaltung widmet sich dem Digital Game-based Learning als Möglichkeit der Vermittlung historischen Wissens über das alte Ägypten und gegenständliche Quellen aus dieser Zeit speziell an Kinder und Jugendliche. Dabei werden die Discovery Touren des Computerspiels „Assassin’s Creed Origins“ auf fachliche Korrektheit hin überprüft und Möglichkeiten sowie Grenzen des Einsatzes des Computerspiels und der Discovery Touren zu Geschichtsvermittlung behandelt. Außerdem werden ergänzend zu den Touren praktische Aufgabenstellungen entwickelt, die den Anforderungen an kompetenz- und handlungsorientierten Geschichtsunterricht gerecht werden, und Möglichkeiten erarbeitet, nach dem Vorbild der Discovery Touren Objekte aus dem Ägyptischen Museum –Georg Steindorff– der Universität Leipzig einzubeziehen.

Bachelor-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

03-AEG-3202 „Projektarbeit: Topographie und Denkmäler von Alt-Philae in der Dokumentation des 18.–20. Jahrhunderts“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

Prüfungsform: Projektarbeit

Empfohlen für: 2. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-3202_S „Projektarbeit I“

1 SWS

Mo 13:15–14:00 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

03-AEG-3202_Ü „Projektarbeit“

1 SWS

Mo 14:00–14:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

Spätestens mit der Flutung durch Inbetriebnahme des alten Assuan-Damms im Jahre 1902 wurde die Tempelinsel von Philae zu einer *wounded site* mit massiv verändertem Erscheinungsbild. Die Verlagerung der Tempelbauten in den 1970er Jahren auf die mehrere hundert Meter entfernte Insel Agilkia gab dieser tiefgreifenden Transformation einen weiteren Schub; heute ist vom originalen Standort der Tempel nur noch eine einzelne Felsgruppe erkennbar, die aus dem Wasser ragt. Dennoch ist Alt-Philae nicht gänzlich verloren: Reiseberichte, Gemälde, historische Photographien und wissenschaftliche Dokumentationen enthalten zahlreiche Informationen zum Erscheinungsbild der ursprünglichen Tempelinsel, zu ihrer Topographie und Umgebung, den archäologischen Funden und dem Zustand ihrer Denkmäler vor der Überschwemmung. Über die Projektarbeit soll der Umgang mit diesen verschiedenen Quellengruppen eingeübt und ihr Potential für die Erforschung der Tempelinsel in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen Aspekten bewertet werden.

Der Kurs ist auf drei Teilnehmer begrenzt.

Bachelor-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen, welche nach Rücksprache auch für ein zukünftiges Masterstudium angerechnet werden kann.

03-AEG-3117 „Arbeit am Objekt: Von der Ausgrabung bis zum Buch“

Dr. Jana Helmbold-Doyé/Prof. Dr. Dietrich Raue

Seminargebäude, S015 und Ägyptisches Museum

Erste Sitzung: 19.4.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3117_S „Museumsobjekte im Fokus“

Prof. Dr. Dietrich Raue

2 SWS

03-AEG-3117_Ü „Dokumentation von Museumsobjekten“

Dr. Jana Helmbold-Doyé

1 SWS

Blockseminar:

Freitag 19.4., 10:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015 & Ägyptisches Museum)

Samstag 20.4., 10:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601 & Ägyptisches Museum)

Sonntag 21.4., 10:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601 & Ägyptisches Museum)

Freitag 17.5., 9:00–15:00 Uhr (Ägyptisches Museum)

Samstag 18.5., 9:00–13:00 Uhr (Ägyptisches Museum)

Im Blockseminar „Von der Ausgrabung bis zum Buch“ werden alle Arbeitsschritte behandelt, die nach der Bergung von Funden in archäologischen Kontexten nötig sind. Dabei wird der Umgang mit den Artefakten auch von Seiten eines Restaurators dargelegt wie auch deren Dokumentation. Demonstriert wird die Dokumentation der Formen und signifikanten Merkmale anhand der Keramikgefäße des Ägyptischen Museums. Darüber hinaus wird für diese Objektgruppe ein Überblick zum aktuellen Forschungsstand hinsichtlich deren morphologischer Entwicklung, von der Formativen Phase bis in die Römische Kaiserzeit, wie auch Funktion gegeben. In dem Zusammenhang werden daneben technologische Erkenntnisse hinsichtlich der Herstellung der Gefäße vorgestellt. Abschließend soll das Für und Wider der statistischen Auswertung und damit einhergehend Publikation der Ergebnisse einer Bearbeitung dargelegt werden.

Die Lehrveranstaltung ist auf eine Teilnehmeranzahl von 15 Personen begrenzt und den Studierenden der Ägyptologie und benachbarter archäologischer Disziplinen (Klassische Archäologie, Archäologie und Geschichte des Alten Europa) vorbehalten.

Als Vorbereitung zu dieser Lehrveranstaltung ist nachfolgende Lektüre verpflichtend zu lesen:

Sigl, Johanna – Vetterling, Claus (Hrsg.), Grabungsleitfaden, Mainz 2012.

Zur Erlangung der Prüfungsleistung (Portfolio/Hausarbeit) erarbeitet jeder Teilnehmer selbständig eine umfassende Dokumentation zu einem Tongefäß aus der Sammlung des Ägyptischen Museums (die Auswahl wird zu Beginn der LV bekanntgegeben). Diese lehnt sich an den Corpus Antiquitatum Aegyptiacarum (CAA) an und umfasst neben einer ausführlichen Beschreibung die Metadaten zu dem Objekt wie auch eine zeichnerische Dokumentation und inhaltliche Auseinandersetzung in Analogie zu anderen Gefäßen, Fundorten u. dgl.

Bachelor-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

03-AEG-2107/03-AEG-3119 „Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II/ Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele I: Perspektiven auf die Pyramiden. Vom antiken Bauwerk bis zur modernen Rezeption“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3119_S „Ägyptische Geschichte unter dem Blickwinkel des im Vorlesungsverzeichnis ausgeschriebenen Themas“

2 SWS

Mi 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

03-AEG-3119_Ü „Quellentexte zum Seminarthema, auch originalsprachlich“

1 SWS

Mi 13:15–14:00 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

Keine andere Denkmälergruppe steht so sehr für die ägyptische Hochkultur wie die Pyramiden. Jene von Giza faszinierten als eines der sieben Weltwunder schon im Altertum die Besucher des Nillandes. Bis heute haben die ägyptischen Pyramiden nichts von ihrer Anziehungskraft und ihrem wissenschaftlichen Interesse verloren. Unter Berücksichtigung neuester Forschungserkenntnisse betrachtet die Veranstaltung im Rahmen von Referaten und gemeinsamer Diskussion die lange Geschichte der Pyramide in Ägypten und im Sudan anhand ausgewählter Beispiele, beschäftigt sich mit den aktuellen Theorien zum Pyramidenbau und beleuchtet die religiöse Bedeutung der Bauwerke, ebenso wie ihre Rezeption im antiken wie modernen Abendland.

Einführende Literatur:

M. Lehner, *The complete pyramids*, London 1997.

M. Lehner / Z. Hawass, *Die Pyramiden von Gizeh*, Darmstadt 2017.

M. Verner, *Die Pyramiden*, Reinbek bei Hamburg 1998.

M. Verner, *The pyramids: the archaeology and history of Egypt's iconic monuments*, new and updated ed. Cairo /New York 2020.

F. Müller-Römer, Der Bau der Pyramiden im Alten Ägypten, München 2011.

R. Stadelmann, Die ägyptischen Pyramiden: vom Ziegelbau zum Weltwunder, 3. erw. und aktual. Aufl. Mainz 1997.

03-AEG-2201 „Außeruniversitäres Praktikum im BA“

Starttermin: nach Vereinbarung

Leistungspunkte: 5

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann oder Frau Dr. Jana Helmbold-Doyé.

Forschungskolloquium

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00–16:30 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Das Kolloquium ist ein offenes Diskussionsforum, das allen Angehörigen der Leipziger Ägyptologie zur Verfügung steht, die ihre laufenden Forschungen präsentieren wollen (Abschluss- und Qualifikationsarbeiten, Projekte, Einzelstudien etc.). Bitte melden Sie Ihre Beiträge mit Terminvorschlag beim Sekretariat des Ägyptologischen Institutes an (aegypt@uni-leipzig.de) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Institut aushängt (Goethestr. 2, Krochhochhaus, 4. Etage).

Eine Themenübersicht wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und über die einschlägigen E-Mail-Verteiler verschickt.

Tutorium Führungen im Museum

Anna Grünberg, M.A./Sabrina Karoui

Di 13:15–14:45 Uhr

Ort: Ägyptisches Museum Leipzig (Treffpunkt: Eingang Museum vor dem Krochhochhaus)

Erste Sitzung: 02.04.2024

Empfohlen für: ab 1. Semester

Das Tutorium vermittelt Grundlagen und Methoden zur Erarbeitung und Durchführung von Museumsführungen. Neben der Strukturierung von Inhalten wird die Anpassung der Führungen

an verschiedene Zielgruppen geübt. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden zum Ende des Semesters in der Lage sind, eigenständig Führungen im Ägyptischen Museum zu halten und sicher im Umgang mit verschiedenen Besuchergruppen sind.

Module Master of Arts

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die für den Kurs zuständige Ansprechperson.

03-AEG-1007 „Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Wirtschaft und Verwaltung des pharaonischen Ägypten“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-1007_S „Diskussion von Forschungsfragen aus der altägyptischen Religions-, Literatur- und Sozialgeschichte und Archäologie nach Quellen und Sekundärliteratur“

2 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

Anhand von Referaten und dem gemeinsamen Studium von Primär- und Sekundärquellen erarbeitet der Kurs einen Überblick über die verschiedenen Sektoren des Wirtschaftslebens und über die administrative Organisation des Staates. Im Mittelpunkt stehen einzelne Bereiche der Güterproduktion, des Handels und die zentralen Institutionen der Verwaltung, ergänzt um Einblicke in die Maß-Systeme und Zahlungsmittel.

Einführende Literatur:

Ch. Eyre, The economy: pharaonic, in: A. B. Lloyd (Hg.), A companion to ancient Egypt, Chichester / Malden (MA) 2010, 1, 291–308.

R. Müller-Wollermann, Einführung in die altägyptische Wirtschaft. Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 13, Berlin 2021.

03-AEG-3012 „Aktuelle Studien zur Schriftkultur II“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S405 und S413

Erste Sitzung: 05.04.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 min.)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3012_S „Zur Schriftkultur im Alten Ägypten II“

1 SWS

Fr 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 05.04.2024

03-AEG-3012_Ü „Textlektüre“

2 SWS

Mo 15:15–16:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

In diesem Modul geht es um die Zusammenschau von Quellen der sog. „Written Culture“, deren antikem Ko- und Kontext und ihrer modernen Rezeption und Interpretation. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen gelegt und in der Übung steht die philologische und kulturwissenschaftliche Lektüre der ausgewählten Quellen im Zentrum.

03-AEG-3032 „Neuägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3042 „Neuägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3052 „Neuägyptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3062 „Neuägyptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“

Billy Böhm, M.A.

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: (03-AEG-3032): Klausur (180 min.)

(03-AEG-3042): Mündliche Prüfung (20 min.)

(03-AEG-3052): Mündliche Prüfung (20 min.)

(03-AEG-3062): Klausur (180 min.)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-3032/3042/3052/3062_S „Grammatik des Neuägyptischen“

1 SWS

Do 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 04.04.2024

03-AEG-3032/3042/3052/3062_Ü „Neuägyptische Lektüre“

1 SWS

Do 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 04.04.2024

Neuägyptisch als ältester Vertreter des jüngeren Ägyptisch markiert einen entscheidenden Einschnitt hin zu einer deutlich analytischeren Sprache als die Vertreter des älteren Ägyptisch (Alt- und Mittelägyptisch).

Aufbauend auf dem bereits erworbenen Wissen zum Mittelägyptischen wird im Wintersemester in die Orthographie und Grammatik des Neuägyptischen eingeführt, wofür die Neuägyptische Grammatik von Friedrich Junge als Grundlage dient. Im anschließenden Sommersemester werden darauf aufbauend Texte in Neuägyptischer Sprachstufe gelesen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Grundlegende Literatur:

Junge, F. (2008): Neuägyptisch – Einführung in die Grammatik, 3. Auflage; Wiesbaden.

Weitere Literatur:

Černý, J./Israelit Groll, S. (1984): A Late Egyptian Grammar, 3. Auflage; Rom.

Erman, A. (1933): Neuaegyptische Grammatik, 2. Auflage; Leipzig.

Neveu, F. (1998): La langue des Ramsès – Grammaire du néo-égyptien, 2. Auflage; Paris.

03-AEG-3033 „Demotisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3043 „Demotisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3053 „Demotisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3063 „Demotisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“

Der erste Teil des Kurses hat aufgrund fehlender Studierender nicht stattgefunden!

03-AEG-3103 „Öffentlichkeitsarbeit und PR im Museum: Digital Game-based Learning und altes Ägypten“

PD Dr. Nadja Braun

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 10.04.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3103_S „Einführung in Theorie und Praxis der Öffentlichkeitsarbeit und PR am Museum“

1 SWS

Do 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 10.04.2024

03-AEG-3103_Ü „Öffentlichkeitsarbeit und PR am Museum“

1 SWS

Do 16:00–16:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 10.04.2024

Blockseminar:

Samstag 04.05., 10:00–14:30 (Krochhochhaus, Raum 601)

Die Veranstaltung widmet sich dem Digital Game-based Learning als Möglichkeit der Vermittlung historischen Wissens über das alte Ägypten und gegenständliche Quellen aus dieser Zeit speziell an Kinder und Jugendliche. Dabei werden die Discovery Touren des Computerspiels „Assassin’s Creed Origins“ auf fachliche Korrektheit hin überprüft und Möglichkeiten sowie Grenzen des Einsatzes des Computerspiels und der Discovery Touren zu Geschichtsvermittlung behandelt. Außerdem werden ergänzend zu den Touren praktische Aufgabenstellungen entwickelt, die den Anforderungen an kompetenz- und handlungsorientierten Geschichtsunterricht gerecht werden, und Möglichkeiten erarbeitet, nach dem Vorbild der Discovery Touren Objekte aus dem Ägyptischen Museum –Georg Steindorff– der Universität Leipzig einzubeziehen.

03-AEG-3113 „Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele II: Die thebanische Nekropole, Teil 2: Die Königsgräber“

Dr. Ann-Katrin Gill

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 08.04.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 Min.)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3113_S „Anatomie der ägyptischen Kulturen I“

2 SWS

Mo 9:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 08.04.2024

03-AEG-3113_V „Ein Ausschnitt aus der ägyptischen Kultur“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

i. d. R. Do 18:15–19:45 Uhr

i. d. R. Hörsaalgebäude, HS 8

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) sowie die Gastvorträge. **Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.**

Nachdem sich der erste Teil des Seminars im letzten Semester den Privatgräbern der thebanischen Nekropole widmete, werden in dieser Veranstaltung das Tal der Könige, das Tal der Königinnen und das Westvalley im Mittelpunkt stehen. Auch in diesem Kurs sollen exemplarisch die bedeutendsten Grabanlagen, wie die des Tutanchamun, herausgegriffen werden, um so einen Überblick über Nutzung und Niedergang der Königsnekropole zu erhalten.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Ein Besuch der Veranstaltung „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I: Die thebanische Nekropole, Teil 1: Die Privatgräber“ im WiSe 23/24 ist nicht erforderlich.

Einführende Literatur:

- PM I/2 = Porter, B./Moss, R. L. B.: *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian Hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings I. The Theban Necropolis, Part 2. Royal Tombs and Smaller Cemeteries*, Oxford 1964; online verfügbar unter: <http://topbib.griffith.ox.ac.uk/pdf.html>.
- Hornung, E.: *Tal der Könige. Die Ruhestätte der Pharaonen*, 3., erweiterte Auflage, München 1985.
- Reeves, N./Wilkinson, R. H.: *The Complete Valley of the Kings. Tombs and Treasures of Egypt's Greatest Pharaohs*, London 1997.
- Weeks, K.: *Atlas of the Valley of the Kings*, Publications of the Theban Mapping Project 1, Kairo 2000.
- Wilkinson, R. H./Weeks, K. (Hrsg.): *The Oxford Handbook of the Valley of the Kings*, Oxford 2016.

03-AEG-3117 „Arbeit am Objekt: Von der Ausgrabung bis zum Buch“

Dr. Jana Helmbold-Doyé/Prof. Dr. Dietrich Raue

Seminargebäude, S015 und Ägyptisches Museum

Erste Sitzung: 19.4.2024

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3117_S „Museumsobjekte im Fokus“

Prof. Dr. Dietrich Raue

2 SWS

03-AEG-3117_Ü „Dokumentation von Museumsobjekten“

Dr. Jana Helmbold-Doyé

1 SWS

Blockseminar:

Freitag 19.4., 10:00–18:00 Uhr (Seminargebäude, S015 & Ägyptisches Museum)

Samstag 20.4., 10:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601 & Ägyptisches Museum)

Sonntag 21.4., 10:00–18:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601 & Ägyptisches Museum)

Freitag 17.5., 9:00–15:00 Uhr (Ägyptisches Museum)

Samstag 18.5., 9:00–13:00 Uhr (Ägyptisches Museum)

Im Blockseminar „Von der Ausgrabung bis zum Buch“ werden alle Arbeitsschritte behandelt, die nach der Bergung von Funden in archäologischen Kontexten nötig sind. Dabei wird der Umgang mit den Artefakten auch von Seiten eines Restaurators dargelegt wie auch deren Dokumentation. Demonstriert wird die Dokumentation der Formen und signifikanten Merkmale anhand der Keramikgefäße des Ägyptischen Museums. Darüber hinaus wird für diese Objektgruppe ein Überblick zum aktuellen Forschungsstand hinsichtlich deren morphologischer Entwicklung, von der Formativen Phase bis in die Römische Kaiserzeit, wie auch Funktion gegeben. In dem Zusammenhang werden daneben technologische Erkenntnisse hinsichtlich der Herstellung der Gefäße vorgestellt. Abschließend soll das Für und Wider der statistischen Auswertung und damit einhergehend Publikation der Ergebnisse einer Bearbeitung dargelegt werden.

Die Lehrveranstaltung ist auf eine Teilnehmeranzahl von 15 Personen begrenzt und den Studierenden der Ägyptologie und benachbarter archäologischer Disziplinen (Klassische Archäologie, Archäologie und Geschichte des Alten Europa) vorbehalten.

Als Vorbereitung zu dieser Lehrveranstaltung ist nachfolgende Lektüre verpflichtend zu lesen:

Sigl, Johanna – Vetterling, Claus (Hrsg.), Grabungsleitfaden, Mainz 2012.

Zur Erlangung der Prüfungsleistung (Portfolio/Hausarbeit) erarbeitet jeder Teilnehmer selbständig eine umfassende Dokumentation zu einem Tongefäß aus der Sammlung des Ägyptischen Museums (die Auswahl wird zu Beginn der LV bekanntgegeben). Diese lehnt sich an den Corpus Antiquitatum Aegyptiacarum (CAA) an und umfasst neben einer ausführlichen Beschreibung die Metadaten zu dem Objekt wie auch eine zeichnerische Dokumentation und inhaltliche Auseinandersetzung in Analogie zu anderen Gefäßen, Fundorten u. dgl.

03-AEG-3119 „Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur II: Perspektiven auf die Pyramiden. Vom antiken Bauwerk bis zur modernen Rezeption“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 2. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-3119_S „Ägyptische Geschichte unter dem Blickwinkel des im Vorlesungsverzeichnis ausgeschriebenen Themas“

2 SWS

Mi 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

03-AEG-3119_Ü „Quellentexte zum Seminarthema, auch originalsprachlich“

1 SWS

Mi 13:15–14:00 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 03.04.2024

Keine andere Denkmälergruppe steht so sehr für die ägyptische Hochkultur wie die Pyramiden. Jene von Giza faszinierten als eines der sieben Weltwunder schon im Altertum die Besucher des Nillandes. Bis heute haben die ägyptischen Pyramiden nichts von ihrer Anziehungskraft und ihrem wissenschaftlichen Interesse verloren. Unter Berücksichtigung neuester Forschungserkenntnisse betrachtet die Veranstaltung im Rahmen von Referaten und gemeinsamer Diskussion die lange Geschichte der Pyramide in Ägypten und im Sudan anhand ausgewählter Beispiele, beschäftigt sich mit den aktuellen Theorien zum Pyramidenbau und beleuchtet die religiöse Bedeutung der Bauwerke, ebenso wie ihre Rezeption im antiken wie modernen Abendland.

Einführende Literatur:

M. Lehner, The complete pyramids, London 1997.

M. Lehner / Z. Hawass, Die Pyramiden von Gizeh, Darmstadt 2017.

M. Verner, Die Pyramiden, Reinbek bei Hamburg 1998.

M. Verner, The pyramids: the archaeology and history of Egypt's iconic monuments, new and updated ed. Cairo /New York 2020.

F. Müller-Römer, Der Bau der Pyramiden im Alten Ägypten, München 2011.

R. Stadelmann, Die ägyptischen Pyramiden: vom Ziegelbau zum Weltwunder, 3. erw. und aktual. Aufl. Mainz 1997.

03-AEG-3202 „Projektarbeit: Topographie und Denkmäler von Alt-Philae in der Dokumentation des 18.–20. Jahrhunderts“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

Prüfungsform: Projektarbeit

Empfohlen für: 2. Semester

Leistungspunkte: 10

03-AEG-3202_S „Projektarbeit I“

1 SWS

Mo 13:15–14:00 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

03-AEG-3202_Ü „Projektarbeit“

1 SWS

Mo 14:00–14:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 08.04.2024

Spätestens mit der Flutung durch Inbetriebnahme des alten Assuan-Damms im Jahre 1902 wurde die Tempelinsel von Philae zu einer *wounded site* mit massiv verändertem Erscheinungsbild. Die Verlagerung der Tempelbauten in den 1970er Jahren auf die mehrere hundert Meter entfernte Insel Agilkia gab dieser tiefgreifenden Transformation einen weiteren Schub; heute ist vom originalen Standort der Tempel nur noch eine einzelne Felsgruppe erkennbar, die aus dem Wasser ragt. Dennoch ist Alt-Philae nicht gänzlich verloren:

Reiseberichte, Gemälde, historische Photographien und wissenschaftliche Dokumentationen enthalten zahlreiche Informationen zum Erscheinungsbild der ursprünglichen Tempelinsel, zu ihrer Topographie und Umgebung, den archäologischen Funden und dem Zustand ihrer Denkmäler vor der Überschwemmung. Über die Projektarbeit soll der Umgang mit diesen verschiedenen Quellengruppen eingeübt und ihr Potential für die Erforschung der Tempelinsel in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen Aspekten bewertet werden.

Der Kurs ist auf drei Teilnehmer begrenzt.

03-AEG-2106 „Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell: Die Tempeldekoration des Neuen Reiches: Methode einer systematischen Untersuchung“

PD Dr. Benoît Lurson

Online, Seminargebäude, S015 und Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 12.04.2024

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 Min.)

Empfohlen für: 6. Semester

Leistungspunkte: 5

03-AEG-2106_S „Altägyptische Kultur als Zivilisationsmodell“

2 SWS

Blockseminar:

Freitag 12.04., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Online)

Freitag 19.04., 09:00–13:00 Uhr (Online)

Freitag 17.05., 09:00–13:00 Uhr (Online)

Freitag 07.06., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Seminargebäude, S015)

Samstag 08.06., 09:00–12:00, 13:00–15:00 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

03-AEG-2106_V „Aegyptiaca und Neue Forschungen“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

i. d. R. Do 18:15–19:45 Uhr

i. d. R. Hörsaalgebäude, HS 8

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) sowie die Gastvorträge. **Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.**

Das Ziel dieses Seminars ist, den Studenten eine profunde Kenntnis der Dekoration der Tempel des Neuen Reiches und eine Methode für ihre Untersuchung zu vermitteln. Begonnen werden

soll mit einer allgemeinen Vorstellung der Tempel des Neuen Reiches, der Thematik der Tempeldekoration, sowie ihrer allgemeinen Merkmale. Die Qualität des Bildes als „Zeichen“ soll auch vorgestellt werden. Als nächster Schritt werden die Komposition einer Szene (ikonographische Elemente, usw.) und das Verhältnis von Schrift und Bild darin vorgestellt. Abschließend wird eine Methode zur Entschlüsselung der Dekoration erklärt. Anhand verschiedener ikonographischer Einheiten (z.B. ein Raum, eine Gruppe von Säulen, ...) soll diese Methode zusammen mit den Studenten in die Praxis umgesetzt werden. Diese Umsetzung und die methodologischen sowie theoretischen Aspekte der Untersuchung der Tempeldekoration anhand dieser Methode werden den Kern des Seminars bilden.

Master-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

03-AEG-3201 „Außeruniversitäres Praktikum im MA“

Starttermin: nach Vereinbarung

Leistungspunkte: 5

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann oder Frau Dr. Jana Helmbold-Doyé.

Forschungskolloquium

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00–16:30 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Das Kolloquium ist ein offenes Diskussionsforum, das allen Angehörigen der Leipziger Ägyptologie zur Verfügung steht, die ihre laufenden Forschungen präsentieren wollen (Abschluss- und Qualifikationsarbeiten, Projekte, Einzelstudien etc.). Bitte melden Sie Ihre Beiträge mit Terminvorschlag beim Sekretariat des Ägyptologischen Institutes an (aegypt@uni-leipzig.de) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Institut aushängt (Goethestr. 2, Krochhochhaus, 4. Etage).

Eine Themenübersicht wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und über die einschlägigen E-Mail-Verteiler verschickt.

Tutorium Führungen im Museum

Anna Grünberg, M.A./Sabrina Karoui

Di 13:15–14:45 Uhr

Ort: Ägyptisches Museum Leipzig (Treffpunkt: Eingang Museum vor dem Krochhochhaus)

Erste Sitzung: 02.04.2024

Empfohlen für: ab 1. Semester

Das Tutorium vermittelt Grundlagen und Methoden zur Erarbeitung und Durchführung von Museumsführungen. Neben der Strukturierung von Inhalten wird die Anpassung der Führungen an verschiedene Zielgruppen geübt. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden zum Ende des Semesters in der Lage sind, eigenständig Führungen im Ägyptischen Museum zu halten und sicher im Umgang mit verschiedenen Besuchergruppen sind.